

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
Literaturverzeichnis	XLVII
Kapitel 1 Apothekenrecht	1
A. Heimversorgungsvertrag nach § 12a ApoG	1
I. Vertragsmuster	1
II. Kommentierung	10
1. Einrichtung	10
2. Einrichtungsadresse	13
3. Apotheke	13
4. Apothekenadresse	16
5. Inhaberschaft, Apothekenleitung	17
6. Inhaberadresse	18
7. Versorgungsvertrag, Rechtscharakter	18
8. Präambel	22
9. Vertragsziele	23
10. Versorgungsauftrag	26
11. Begünstigte	29
12. Pflichten der Apotheke	31
13. Pflichten der Einrichtung	39
14. Freie Apothekenwahl, Ausschließlichkeitsbindung	43
15. Ansprechpartnerinnen und -partner	45
16. Belieferung	46
17. Dienstleistungen	50
18. Zutrittsrechte	54
19. Aufbewahrung	55
20. Bevorratung	56
21. Eigenherstellung	58
22. Überwachung	65
23. Notdienstregelungen	67
24. Vertragsdauer, Kündigung	68
25. Abgrenzung zu anderen Apotheken	71
26. Vergütungsvereinbarung	71
27. Genehmigung	72
28. Schriftform, Vertragsänderungen	73
29. Übergangsregelungen	73
B. Betriebserlaubnisse nach § 2 ApoG	75
I. Muster	75
II. Kommentierung	75
1. Antragsteller/Antragstellerin	75
2. Zuständige Behörde	76
3. Antrag auf Erlaubniserteilung	76
a) Erlaubnis, erweiterte Erlaubnis	76
b) Widerruf	77
c) Neuer Bescheid	77
d) Verzicht	77

4. Persönliche Voraussetzungen	78
a) Antragstellerin/Antragsteller	78
aa) Staatsangehörigkeit	78
bb) Geschäftsfähigkeit	78
cc) Deutsche Approbation	79
dd) Zuverlässigkeit	79
ee) Gesundheitliche Eignung	80
ff) Pharmazeutische Prüfung außerhalb Deutschlands	81
gg) Lebenslauf	81
5. Betriebliche Voraussetzungen	82
a) Verbotswidrige Absprachen	82
b) Apothekenräume	83
c) Betrieb von Apotheken außerhalb Deutschlands	84
6. Zusätzliche Genehmigungen, Anzeigen, Nachweise	84
a) Gewerbezentralregister	84
b) Handelsregister	85
aa) Eintragung	85
bb) Firmenbezeichnung	85
c) Apothekerkammer	86
d) Bundesopiumstelle	87
e) Hauptzollamt	87
f) Sammel- und Verteilungsinstitution	87
g) Einzugsstelle nach § 28a SGB IV	87
h) Versicherungsträger	87
i) Finanzamt	88
j) Telekommunikation, Vertragshändler, Hilfsmittel	88
k) Apothekerverband	88
7. Verfahrensangelegenheiten	88
a) Vollständige Angaben	88
b) Nebenbestimmungen	88
c) Urkunde	89
8. Filialapotheke	89
a) Erlaubnisbescheid	89
b) Firmenwahl	89
c) Filialleitung	89
9. Adresse, Erreichbarkeit, Personalia	90
10. Anlagen	90
a) Erklärungen	90
b) Nachweise	90
11. Ergänzende Hinweise	90
III. Muster	91
IV. Förmlicher Erlaubnisbescheid	91
C. Pachtvertrag zu § 9 ApoG.	93
I. Vertragsmuster Pachtvertrag	93
II. Kommentierung	107
1. Vorbemerkung	107
a) Präambel	108
b) Pachtvertrag	108
c) Vertragsparteien	109
d) Pachtgegenstand	110
2. Verpachtungsberechtigung, Betriebserlaubnis	113
a) Verpachtungsberechtigung	113
b) Betriebserlaubnis Pächter/Pächterin	116
3. Firma	118
4. Warenlager	119
5. Räumlichkeiten	121

6.	Apothekeneinrichtung	123
7.	Apothekenbegehung	125
8.	Wissenschaftliche Hilfsmittel und Unterlagen	125
9.	Arbeitsverhältnisse	126
10.	Pachtdauer	128
11.	Rechte Dritter	129
12.	Informations- und Beteiligungsverpflichtungen	130
13.	Verbindlichkeiten vor Vertragsschluss	130
14.	Betriebskosten	131
15.	Pachtzins	131
16.	Abgaben und Versicherungen	134
	a) Abgaben	134
	b) Versicherungen	134
17.	Kündigungsrechte	135
18.	Vertragsende, Nachfolgeregelungen	136
	a) Vertragsende	136
	b) Nachfolgeregelungen	137
19.	Veräußerungsrechte, Vorkaufsrecht	138
	a) Veräußerungsrechte	138
	b) Vorkaufsrecht	139
20.	Wettbewerbsklausel	139
21.	Nebenabreden	140
22.	Schiedsverfahren	141
23.	Ergänzende Bestimmungen, Salvatorische Klausel	141
	a) Ergänzende Bestimmungen	141
	b) Salvatorische Klausel	142
24.	Kosten	142
25.	Erklärungen	142
D.	Arbeitsvertrag Filialapothekenleitung	143
I.	Vertragsmuster	143
II.	Kommentierung	147
	1. Beginn des Anstellungsverhältnisses	147
	2. Vertragsdauer, Probezeit	149
	3. Aufgabenumfang	150
	4. Arbeitsumfang	151
	5. Erholungsurlaub	155
	6. Erkrankungen, Arbeitsverhinderung	157
	7. Vertretungsregelungen	158
	8. Vergütung	159
	9. Nebenpflichten	160
	10. Nebentätigkeit	160
	11. Kündigung	161
	12. Konkurrenzklausele, Karenzentschädigung, Vertragsstrafe	162
	13. Ergänzende Regelungen	163
	14. Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel	163
Kapitel 2	Approbations- und Berufsrecht	164
A.	Einleitung	164
B.	Approbationsrecht	165
I.	Vorbemerkungen	165
II.	Ärztliche, zahnärztliche und apothekerliche Approbationen	165
	1. Muster	165
	2. Approbationserteilungsverfahren nach §§ 3 BÄO, 2 ZHG, 4 BApo	166

III.	Ärztliche, zahnärztliche, apothekerliche Berufserlaubnis	192
1.	Vorbemerkungen	192
2.	Befristete Berufserlaubnisse (Formulare) nach §§ 10 Abs. 1 BÄO, 13 Abs. 1 ZHG, 11 Abs. 1 BApO, 1 Abs. 1 Satz 2, 3 PsychThG.	192
3.	Erlaubniserteilungsverfahren nach §§ 10 Abs. 1 BÄO, 13 Abs. 1 ZHG, 11 Abs. 1 BApO, 3 PsychThG.	197
4.	Unbefristete Berufserlaubnisse nach §§ 10a BÄO, 13 Abs. 4 ZHG, 14 Abs. 2 BApO (Hinweise)	210
5.	Unbefristete Berufserlaubnis zur Partiellen Berufsausübung nach § 4 PsychThG	211
6.	Berufserlaubnisse zur Beendigung von Ausbildungen nach §§ 10 Abs. 5 BÄO, 13 Abs. 4 ZHG	212
7.	Verlängerungen von Berufserlaubnissen nach §§ 10 Abs. 3 BÄO, 13 Abs. 3 ZHG, 11 Abs. 2 BApO	218
IV.	Dienstleistungserbringerinnen/Dienstleistungserbringer nach §§ 10b BÄO, 13a ZHG, 11a BApO, 15 PsychThG	220
1.	Meldung der vorübergehenden und gelegentlichen Erbringung von Dienstleistungen. . .	220
2.	Meldepflicht für Dienstleistungserbringerinnen und -erbringer nach §§ 10b BÄO, 13a ZHG, 11a BApO, 17 PsychThG	222
V.	Rücknahme, Widerruf, Ruhensanordnung	226
1.	Vorbemerkungen	226
2.	Widerruf nach §§ 5 Abs. 2 BÄO, 4 Abs. 2 ZHG, 6 Abs. 2, 7 Abs. 2 BApO, 5 PsychThG	226
3.	Verfahren zum Widerruf der Approbation.	227
VI.	Wiedererteilung von Approbationen und Berufserlaubnissen.	229
C.	Weiterbildung	231
I.	Anerkennung von Gebietsbezeichnungen	231
II.	Weiterbildungsqualifizierung	231
D.	Berufsrecht	233
I.	Vorbemerkungen	233
II.	Muster	233
III.	Rügeverfahren nach Heilberufsrecht	234
	Kapitel 3 Arzneimittelrecht	240
A.	Einleitung	240
B.	Muster mit Erläuterungen	247
I.	Vertrag mit Verantwortlicher Person	247
II.	Erlaubnisurkunde	258
C.	Verzeichnis der zuständigen Vollzugsbehörden	264
	Kapitel 4 Arzthaftung	269
A.	Der Patient als Mandant	269
I.	Entbindung des Arztes von der ärztlichen Schweigepflicht/Ermächtigung des rechtlichen Vertreters	269
1.	Muster	269
2.	Wesentliche Grundsätze zur Schweigepflichtentbindung	272
II.	Einsichtnahme in die Behandlungsdokumentation/Klage auf Einsichtnahme und Herausgabe in Kopie.	272
III.	Schreiben an die Rechtsschutzversicherung/Deckungsklage.	276
IV.	Außergewöhnliche Aufforderung der Behandlungsseite/Korrespondenz mit der ärztlichen Haftpflichtversicherung/Verjährungsverzicht.	279

V.	Privatgutachten vs. Gutachterkommission/MDK-Gutachten vs. Selbstständiges Beweisverfahren	280
	1. Privatgutachten	280
	2. Gutachterkommission/MDK-Gutachten	281
	3. Selbstständiges Beweisverfahren	282
VI.	Klageschrift	283
	1. Muster	283
	2. Gesonderte Hinweise	288
VII.	Drittweiterklage Patient gegen Behandlungsseite	290
	1. Muster	290
	2. Gesonderte Hinweise	292
VIII.	Innerprozessuale Anträge/Textbausteine	294
	1. Ablehnung des Sachverständigen	294
	2. Zum Fachbereich des Sachverständigen – Prinzip der fachgleichen Beurteilung	295
	3. Richterliche Kontrolldichte und Umgang mit Sachverständigenausführungen bei widersprüchlichen Begutachtungen	296
	4. Erweiterter Prüfumfang des Sachverständigen im Arzthaftungsprozess	298
	5. Mündliche Anhörung	298
	6. Wiedereröffnung der mündlichen Verhandlung	299
	7. Rüge gegen die Einzelrichterübernahme	300
IX.	Berufung des Patienten	301
	1. Muster	301
	2. Gesonderte Hinweise	303
B.	Der Arzt als Mandant	305
I.	Außengerichtliche Vertretung gegenüber dem Patienten/Korrespondenz mit der Haftpflichtversicherung	305
II.	Klageerwiderung/Prozessuale Reaktionsmöglichkeiten	306
	1. Klageerwiderung	306
	a) Muster	306
	b) Gesonderte Hinweise	310
	2. Streitverkündung	312
	3. Vergleichsvorschlag durch das Gericht	314
	4. Protokollberichtigungsantrag	315
	5. Urteilsberichtigungsantrag/Urteilsergänzung	316
III.	Berufungserwiderung	317
C.	Der Sozialversicherungsträger als Mandant (Überblick)	319
I.	Grundüberlegungen	319
II.	Wichtige Aspekte	319
Kapitel 5 Arztstrafrecht – Einwilligung und Aufklärung		321
A.	Muster	321
I.	Kommentierung	321
	1. Einleitung	321
	2. Einwilligung	322
	a) Grundlagen der Einwilligung	322
	aa) Einwilligungsfähigkeit	322
	bb) Einwilligungsunfähigkeit	323
	cc) Mutmaßliche Einwilligung	323
	b) Inhalt, Form und Zeitpunkt der Einwilligung	324
	c) Einwilligung als die Rechtfertigung einer Körperverletzung	324
	3. Aufklärung	326
	a) Arten der Aufklärung	327
	aa) Risikoaufklärung	327
	bb) Therapeutische Aufklärung/Sicherungsaufklärung	327

cc) Diagnoseaufklärung	327
dd) Aufklärung über (Behandlungs-) Alternativen	328
b) Umfang, Form und Zeitpunkt der Aufklärung	328
c) Hypothetische Einwilligung	329
Kapitel 6 Gesundheitsdatenschutzrecht	330
A. Einwilligungserklärungen	330
I. Vorbemerkungen zur Einwilligungserklärung	330
1. Bedeutung der Einwilligungserklärung	330
2. Voraussetzungen der Einwilligungserklärung	330
3. Implikationen der Zweckbindung der Einwilligung	331
4. Verhältnis zu anderen Rechtfertigungsgrundlagen und Praxishinweise	331
5. Umsetzung der nachstehenden Einwilligungserklärungen	332
II. Einwilligung zum Datenaustausch mit dem Hausarzt	333
1. Begriff des Verantwortlichen	334
2. Notwendigkeit einer Einwilligung	335
3. Hinweis auf die Rechtsgrundlage	335
4. Zweck der Verarbeitung	335
5. Sicherstellung der Freiwilligkeit	335
6. Bestätigung der Zwecke	336
7. Hinweis auf die Widerrufbarkeit	336
III. Einwilligungserklärung in die Übermittlung von Rezepten, Verordnungen und ähnliche Daten	336
1. Anwendungsbereich und Besonderheiten im stationären Bereich	337
2. Hinweis auf Ausweispflicht	337
3. Folgen bei Ablehnung: Freiwilligkeit	337
IV. Einwilligungserklärung in die Einsichtnahme in die Patientenakte durch die ärztliche Vertretung	337
1. Anwendungsbereich	338
2. Nennung des vertretenden Arztes	338
V. Einwilligungserklärung: Abrechnung durch einen externen Dienstleister	338
1. Erforderlichkeit einer Einwilligung und Abgrenzung zur Auftragsvereinbarung	339
2. Freiwilligkeit	339
B. Auftragsdatenvereinbarungen	340
I. Vorbemerkungen zur Auftragsverarbeitung, Art. 28 DS-GVO	340
1. Bedeutung der Auftragsverarbeitung	340
2. Konstitutives Element für die Auftragsverarbeitung	340
3. Voraussetzungen einer Auftragsdatenvereinbarung	340
4. Verhältnis zu anderen Rechtfertigungsgrundlagen und Praxishinweise	341
5. Umsetzung der nachstehenden Auftragsdatenvereinbarungen	341
II. Auftragsdatenvereinbarung: IT-Dienstleister	341
1. Notwendigkeit einer Auftragsdatenvereinbarung	348
2. Gegenstand der Auftragsverarbeitung	348
3. Klarstellung Verhältnis zwischen Auftragsverarbeitung und Hauptvertrag	348
4. Dauer und Kündigung	348
5. Definition des Anwendungsbereiches	348
6. Klarstellung der Anwendbarkeit anderer Rechtsgrundlagen	348
7. Art der personenbezogenen Daten	349
8. Kategorien betroffener Personen	349
9. Weisungsrecht	349
10. Konkretisierung der Art der Verarbeitung	349
11. Verpflichtung zur Verschwiegenheit	349
12. Technische und organisatorische Maßnahmen	350
13. Unterauftragsverarbeitung	350

14. Unterstützungspflichten	351
15. Kontrollrechte	351
III. Auftragsdatenvereinbarung: Praxisübergabe (Zwei-Schrank-Modell)	351
IV. Erfordernis einer Auftragsdatenvereinbarung für die Praxisübergabe	352
C. Datenschutzhinweise	354
I. Vorbemerkungen zu den Datenschutzhinweisen, Art. 13 und 14 DS-GVO	354
1. Bedeutung der Datenschutzhinweise und Anwendungsbereich	354
2. Erfüllung der Verpflichtung	354
3. Nachweis der Verpflichtung	355
II. Datenschutzhinweise: Arztpraxis/Krankenhaus	355
1. Kontaktdaten des Verantwortlichen	358
2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	359
3. Zwecke der Verarbeitung	359
4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	359
5. Empfänger der personenbezogenen Daten	359
6. Speicherdauer	360
D. Aufsichtsbehörde	361
I. Vorbemerkungen zu den Aufsichtsbehörden	361
II. Verzeichnis Aufsichtsbehörden	361
Kapitel 7 Infektionsschutzrecht	365
A. Einführung	365
B. Konkrete infektionsschutzrechtliche Fallgestaltungen anhand von Formular-Vorschlägen ..	366
I. Muster und Erläuterungen: Meldung einer gem. § 6 Abs. 1 S. 1 IfSG meldepflichtigen Krankheit	366
1. Zweck der Meldepflicht	367
2. Meldepflichtige Krankheit	367
3. Krankheitsverdächtiger	367
4. Erkrankter	367
5. Tod	368
6. Personale Pflicht zur Meldung nach § 8 IfSG	368
7. Inhalt der Meldepflicht bei der namentlichen Meldung nach § 9 IfSG	368
a) Medizinischer Bereich nach § 23 Abs. 3 bzw. 5 IfSG	368
b) Einrichtungen nach § 36 Abs. 1 und 2 IfSG	368
II. Muster und Erläuterungen: Bericht über Verdachtsfälle einer über das übliche Ausmaß einer Impfreaktion hinausgehenden gesundheitlichen Schädigung (Verdacht auf Impfkomplication) nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 IfSG	369
1. Zweck der Meldung	370
2. Inhalt der Meldepflicht	370
3. Verdacht	371
4. Abklärende Untersuchungen, Ausschluss von Differentialdiagnosen etc.	371
III. Muster und Erläuterungen: Meldung über den Nachweis von Krankheitserregern gemäß § 7 IfSG	371
1. Meldebedürftige Krankheitserreger	372
2. Namentliche Meldung von Erregern	372
3. Nichtnamentliche Meldung von Erregern	373
4. Direkter oder indirekter Nachweis	373
IV. Muster und Erläuterungen: Übermittlungen gemäß § 12 IfSG (betreffend mögliche gesundheitliche Notlagen von internationaler Tragweite/mögliche schwerwiegende grenzüberschreitende Gesundheitsgefahren)	373
1. Vorbemerkung	375
2. Übertragbare Krankheit i.S.v. § 12 IfSG	375
3. Nähere Angaben zum Ereignis	376
4. Vorliegen eines Ereignisses gem. § 12 IfSG	376

	5. Maßnahmen im Bereich der Risikokommunikation.	377
	6. Abweichungsfestigkeit des Verwaltungsverfahrens	377
V.	Muster und Erläuterungen: Übermittlung von Kennzahlen zur Impfung gemäß § 13 Abs. 5 IfSG	377
	1. Zweck der Impfsurveillance	378
	2. Übermittlungsverpflichteter	378
	3. Empfänger der Daten	378
VI.	Muster und Erläuterungen: Übermittlung zur Mortalitätssurveillance nach § 13 Abs. 6 IfSG.	379
	1. Zweck der Mortalitätssurveillance.	379
	2. Informationslauf.	380
VII.	Muster und Erläuterungen: Auskunftserteilung bei infektionshygienischer und hygienischer Überwachung, § 15a Abs. 2 S. 1 IfSG	380
	1. Zweck der Vorschrift	380
	2. Auskunftspflicht.	381
	3. Auskunftsverweigerung	381
	4. Befugnisse Berechtigter.	381
VIII.	Muster und Erläuterungen: Auskunftserteilung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten, § 16 Abs. 2 S. 3 IfSG	381
	1. Fallgestaltungen nach Abs. 1	382
	2. Zuständigkeit der Behörde.	382
	3. Auskunftspflicht.	382
	4. Auskunftsverweigerung	382
	5. Prozessuales	383
IX.	Muster und Erläuterungen: Impfdokumentation nach § 22 Abs. 1 IfSG	383
	1. Impfdokumentation.	384
	2. Impfbescheinigung	384
	3. Dokumentationsverpflichteter	384
	4. Zeitpunkt der Dokumentation	384
	5. Information über Folgetermine	384
	6. Hinweise in der Impfdokumentation	385
X.	Muster und Erläuterungen: Genesenendokumentation nach § 22 Abs. 4a IfSG.	385
	1. Sinn und Zweck der Genesenendokumentation.	386
	2. Genesenenstatus	386
	3. Art der Testung	386
	4. Datum der Testung	386
	5. Zur Dokumentation verpflichtete Person.	386
	6. Unverzügliche Dokumentation	387
	7. Reichweite der »Genesenendokumentation«.	387
XI.	Muster und Erläuterungen: Testdokumentation nach § 22 Abs. 4b IfSG	387
	1. Vorbemerkung.	388
	2. Art der Testung	388
	3. Unverzügliche Dokumentation	388
	4. Zur Testung befugte Personen	388
	5. Bedeutung der Testdokumentation	389
XII.	Muster und Erläuterungen: Benachrichtigung des Gesundheitsamts durch die Leitung einer Gemeinschaftseinrichtung nach § 34 Abs. 6 IfSG	389
	1. Vorbemerkung.	390
	2. Benachrichtigungsverpflichtung.	390
	3. Zeitpunkt der Benachrichtigung	390
	4. Personaler Anwendungsbereich	390
	a) Krankheitsverdächtiger	390
	b) Kranker.	391
	5. Schwerwiegende Erkrankung	391
	6. Ausnahme von der Meldepflicht	391
XIII.	Muster und Erläuterungen: Belehrung für Personen in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen	391

	1. Aufklärungspflicht	392
	2. Adressat der Pflicht	392
	3. Zeitpunkt der Aufklärung	392
	4. Inhalt der Aufklärung	392
	5. Rechtsfolgen eines Unterlassens	392
XIV.	Muster und Erläuterungen: Antrag auf Erlaubnis für den Umgang mit Krankheitserregern	393
	1. Vorbemerkung	393
	2. Zuständige Behörde	393
	3. Krankheitserreger	393
	4. Dem Erlaubnisvorbehalt unterliegende Tätigkeiten	394
	5. Keine Ausnahme nach § 45 IfSG	394
	6. Keine Ausnahme aufgrund bloß nachgeordneter Tätigkeit, § 46 IfSG	394
	7. Sachkenntnis	394
	8. Unzuverlässigkeit	395
	9. Anlagen	395
	10. Widerruf, Rücknahme	395
XV.	Muster und Erläuterungen: Anzeige der erstmaligen Aufnahme einer Tätigkeit nach § 44 IfSG	395
	1. Vorbemerkung	396
	2. Zuständige Behörde	396
	3. Datum/Wartepflicht	396
	4. Weitere notwendige Angaben	397
	a) Art und Umfang der beabsichtigten Tätigkeit	397
	b) Versorgungsmaßnahmen	397
	c) Beschaffenheit der Räume und Einrichtungen	397
	5. Beglaubigte Abschrift	397
XVI.	Muster und Erläuterungen: Anzeige der Sachherrschaft über Polioviren § 50a Abs. 1 IfSG	398
	1. Vorbemerkung	398
	2. Pflichtangaben	398
	3. Poliovirus	399
	4. Material, das möglicherweise Polioviren enthält	399
	5. Anzeigenpflichtiger	399
	6. Unverzügliche Anzeige	399
XVII.	Muster und Erläuterungen: Antrag auf Entschädigung für einen Verdienstausfall für Selbstständige	400
	1. Vorbemerkung	401
	2. Anspruchsgegner	401
	3. Verbotstatbestand	401
	4. Ausschluss bei Verzicht auf Schutzimpfung bzw. Prophylaxe	402
	5. Unvermeidbarkeit der Reise	402
	6. Alternativ: Entschädigungsansprüche bei notwendig werdender Kinderbetreuung	403
	7. Verdienstausfall	403
	8. Anlagen	404
XVIII.	Muster und Erläuterungen: Antrag auf Erstattung einer vom Arbeitgeber gezahlten Verdienstausfallentschädigung	404
XIX.	Muster und Erläuterungen: Antrag eines Arbeitnehmers gegenüber seinem Arbeitgeber auf Verdienstausfallentschädigung	405
	1. Vorbemerkung	406
	2. Verbotstatbestand, Ausschluss bei Verzicht auf Schutzimpfung bzw. Prophylaxe, Unvermeidbarkeit einer Reise, alternativ: notwendige Kinderbetreuung	406
	3. Verdienstausfall	406
XX.	Muster und Erläuterungen: Versorgung bei einem Impfschaden	407
	1. Vorbemerkung	407
	2. Zuständige Behörde	407

3. Anspruchsgegner	408
4. Schutzimpfung oder Maßnahme der spezifischen Prophylaxe	408
5. Gesundheitliche Schädigung als Primärschaden.	409
6. Gesundheitlicher oder wirtschaftlicher Schaden als Folge der gesundheitlichen Schädigung	409
7. Versorgungsumfang	410
Kapitel 8 Insolvenzrecht	411
A. Einstweilige Anordnung gegen Krankenkasse zwecks Rücknahme eines Insolvenzeröffnungsantrags	411
I. Vorbemerkung.	411
II. Muster und Erläuterungen	411
B. Verkauf einer Arztpraxis in der Insolvenz	416
I. Vorbemerkung.	416
II. Muster und Erläuterungen	416
C. Durchsetzung von Auskunftsansprüchen gegen insolventen Heilberufsträger	422
I. Vorbemerkung.	422
II. Muster und Erläuterungen	422
D. Einstweilige Anordnung gegen kassenärztliche Vereinigung zwecks Hinterlegung von Honoraren	424
I. Vorbemerkung.	424
II. Muster und Erläuterungen	424
E. Einstweiliger Rechtsschutz gegen Regressbescheid der Prüfungsstelle in der Insolvenz des Leistungserbringers.	428
I. Vorbemerkung.	428
II. Muster und Erläuterungen	428
F. Insolvenzanfechtung gegenüber Lieferant in der Insolvenz des Heilberufsträgers	432
I. Vorbemerkung.	432
II. Muster und Erläuterungen	432
G. Schadensersatzanspruch eines Sozialleistungsträgers gegen zentrale Einzugsstelle nach Insolvenzanfechtung.	435
I. Vorbemerkung.	435
II. Muster und Erläuterungen	435
H. Forderungsanmeldung in der Insolvenz des Heilberufsträgers	439
I. Vorbemerkung.	439
II. Muster und Erläuterungen	439
I. Direktanspruch gegen Haftpflichtversicherer des insolventen Heilberufsträgers	442
I. Vorbemerkung.	442
II. Muster und Erläuterungen	442
J. Schließung einer insolventen Krankenkasse.	445
I. Vorbemerkung.	445
II. Muster und Erläuterungen	445
K. Geltendmachung von Ansprüchen gegen eine geschlossene (insolvente) Krankenkasse	452
I. Vorbemerkung.	452
II. Muster und Erläuterungen	452
Kapitel 9 Krankenhausversorgung	458
A. Krankenhausplanung	458
I. Einführung	458
II. Krankenhausplan.	458

III.	Feststellungsbescheid	459
IV.	Planaufnahme	460
	1. Grundlagen	460
	2. Materiell rechtliche Entscheidungsparameter	461
	a) Bedarfsaspekte	461
	b) Leistungsfähigkeit	463
	3. Auswahlentscheidung	463
V.	(Teil-)Herausnahme aus dem Krankenhausplan	464
VI.	Rechtsschutz	465
	1. Rechtsschutz gegen den Krankenhausplan	465
	2. Rechtsschutz des unmittelbar betroffenen Krankenhausträgers	465
	a) Hauptsacheverfahren	465
	b) Vorläufiger Rechtsschutz	466
	3. Rechtsschutz der Kostenträger	466
	4. Rechtsschutz konkurrierender Krankenhausträger	466
	a) Hauptsacheverfahren	466
	b) Vorläufiger Rechtsschutz	467
VII.	Muster und Erläuterungen	468
	1. Antrag auf Aufnahme eines Krankenhauses in den Krankenhausplan gemäß § 8 KHG	468
	2. Widerspruch des Antragstellers (Versagung der Aufnahme eines Krankenhauses in den Krankenhausplan gemäß § 8 KHG)	470
	3. Klage auf Aufnahme eines Krankenhauses in den Krankenhausplan gemäß § 8 KHG	471
	4. Klage gegen die Herausnahme eines Krankenhauses aus dem Krankenhausplan	474
	5. Widerspruch des Konkurrenten	475
	6. Anfechtungsklage des Konkurrenten	477
	7. Antrag auf Anordnung der sofortigen Vollziehung eines Feststellungsbescheides zur Planbettenausweisung	478
	8. Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung einer Konkurrentenklage gegen eine Planbettenausweisung	481
	9. Antrag auf vorläufige Aufnahme in den Krankenhausplan	482
B.	Krankenhausinvestitionsfinanzierung	484
I.	Einführung	484
II.	Investitionsprogramm	484
III.	Fördermittelbescheid	486
IV.	Förderfähige Investitionskosten	486
V.	Höhe der Fördermittel	488
VI.	Kurzfristige Anlagegüter	488
VII.	Verfahren der Programmaufstellung	489
VIII.	Rechtsschutz der Krankenhäuser	490
IX.	Muster und Erläuterungen	491
	1. Widerspruch des Antragstellers (Bewilligung einer Fördermaßnahme)	491
	2. Antrag zum vorzeitigen Maßnahmebeginn einer Fördermaßnahme	492
	3. Klage auf Bewilligung einer Fördermaßnahme	494
	4. Klage gegen Nebenbestimmungen eines Fördermittelbescheides	495
	5. Klage gegen die Rückforderung von Fördermitteln	496
C.	Versorgungsverträge mit Krankenhäusern nach §§ 109, 110 SGB V	498
I.	Einleitung	498
	1. Versorgungsverträge (§ 109 SGB V)	498
	a) Zustandekommen des Versorgungsvertrages	498
	aa) Fiktion bei Hochschulkliniken und Plankrankenhäusern	498
	bb) Vertragsabschluss bei Vertragskrankenhäusern	498
	b) Voraussetzungen des Vertragsabschlusses	499
	aa) Leistungsfähigkeit	499
	bb) Wirtschaftlichkeit	500
	cc) Bedarfsgerechtigkeit	500

dd) Qualitätsgesicherte Krankenhausversorgung	502
ee) Anspruch auf Vertragsabschluss	502
c) Rechtsnatur des Versorgungsvertrages	503
d) Genehmigung	504
e) Rechtsschutz	504
aa) Rechtsschutz des unmittelbar betroffenen Krankenhausträgers	505
bb) Rechtsschutz konkurrierender Krankenhausträger	506
2. Kündigung von Versorgungsverträgen (§ 110 SGB V)	506
a) Rechtsnatur der Kündigung	507
b) Form, Frist und Beteiligung	507
c) Besondere Anforderungen bei Plankrankenhäusern	508
d) Kündigungsgründe	508
e) Genehmigung	509
f) Rechtsschutz	509
aa) Rechtsschutz des Krankenhausträgers	510
bb) Rechtsschutz der Krankenkassenverbände	510
II. Muster und Erläuterungen	511
1. Kombinierte Anfechtungs- und Leistungsklage des Krankenhausträgers auf Abschluss eines Versorgungsvertrages nach § 108 Nr. 3 SGB V	511
2. Anfechtungsklage des Krankenhausträgers gegen die Kündigung eines Versorgungsvertrages nach § 108 Nr. 3 SGB V	513
D. Abrechnungstreitigkeiten	515
I. Klage des Krankenhauses auf Vergütung einer Krankenhausbehandlung	515
II. Stufenklage der Krankenkasse auf Herausgabe von Behandlungsunterlagen und Rückzahlung	522
E. Vertretung von Wahlärzten	526
I. Vertretung bei unvorhersehbarer Verhinderung	526
II. Vertretung bei vorhersehbarer Verhinderung	527
F. Kooperations-, Honorararzt- und Belegarztverträge	530
I. Belegarztvertrag	530
II. Honorararztvertrag	539
III. Kooperationsvertrag	545
G. Versorgungsvertrag Krankenhaus	549
H. Entgelt- und Vergütungsvereinbarungen	552
I. Entgeltvereinbarung Krankenhaus	552
II. Vergütungsvereinbarung Rehabilitation	556
I. Schiedsstellenverfahren	560
I. Schiedsstellenantrag Krankenhaus	560
II. Erwiderung Krankenkasse	563
III. Schiedsstellenantrag Rehabilitation	565
J. Klageverfahren	567
I. Klage	567
II. Erwiderung Krankenkasse	568
K. Privatkrankenanstalten nach § 30 GewO	570
I. Einleitung	570
1. Konzessionspflicht	570
2. Anwendungsbereich	570
a) Unternehmer	570
b) Privatkrankenanstalt	571
c) Privatentbindungsanstalt	572
d) Privatnervenklinik	573

3. Versagungsgründe	573
4. Konzession (Konzessionsurkunde)	573
5. Rechtsschutz	575
a) Rechtsschutz des Antragstellers	575
b) Rechtsschutz des Nachbarn	576
c) Rechtsschutz des Konkurrenten	576
II. Muster und Erläuterungen	576
1. Antrag auf Erteilung einer Konzession gemäß § 30 GewO für eine Privatkrankenanstalt	576
2. Widerspruch des Antragstellers	578
3. Verpflichtungsklage des Antragstellers	579
4. Untätigkeitsklage des Antragstellers (§ 75 VwGO)	580
5. Widerspruch des Nachbarn	580
6. Anfechtungsklage des Nachbarn	581
Kapitel 10 Medizinprodukterecht	583
A. Aufbau und Systematik der MDR.	583
I. Einleitung	583
II. NAKI	583
III. Gliederung der MDR	584
IV. Wesentliche Änderungen durch die MDR	584
V. Erweiterung des Anwendungsbereichs	584
VI. Klassifizierung	584
VII. Benennung einer »verantwortlichen Person« (Person Responsible for Regulatory Compliance – PRRC)	584
VIII. Umsetzung des Systems der einmaligen Produktnummer	585
IX. Strengere Anforderungen an den Bereich »Klinik«	585
X. Überwachung <i>nach der Inverkehrbringung</i>	585
XI. Neuerungen bei der Konformitätsbewertung	586
XII. Inhalt der Technischen Dokumentation	586
XIII. Händler und Importeure	586
XIV. Strengere Anforderungen an Benannte Stellen	587
XV. Aufbau der MDR	587
XVI. Gemeinsame Spezifikationen (Common Specifications)	588
XVII. Eudamed	589
XVIII. Übergangsbestimmungen und -fristen	590
1. Übergangsfrist für Produkte mit gültigem Zertifikat	591
2. Rahmenbedingungen	592
3. Inverkehrbringen und Bereitstellen	593
4. Pflichten der MDR für Legacy Devices	595
5. Abverkaufsregelung	595
B. Hersteller, Importeure und Händler – Allgemeine Pflichten	597
I. Einleitung	597
II. Hersteller	598
1. Pflichten des Herstellers im Überblick	599
2. Ausgewählte Aspekte zu den Herstellerpflichten	600
a) Technische Dokumentation	600
b) Risikomanagement	601
c) Klinische Bewertung	601
d) Klinische Prüfung	602
e) Unique Device Identifier – UDI	602
f) Deckungsvorsorge	603
g) Benennung der für die Einhaltung der Regulierungsvorschriften verantwortlichen Person (PRRC)	603
h) Nachmarktbeobachtung	603

i) Ebenfalls von Bedeutung: Zahlreiche flankierende Vorschriften	604
III. Importeure	604
1. Allgemeine Pflichten der Importeure	605
2. Pflichten betreffend »Legacy Devices«	607
3. Sonderkonstellationen: Herstellerpflichten fallen Importeuren zu.	608
IV. Händler	609
1. Einleitung	609
2. Die Definition »Händler«.	610
3. Ausgewählte Händlerpflichten	610
a) Sorgfaltsmaßstab	611
b) Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems	611
c) Prüfungspunkte des Händlers	612
d) Probenahmeverfahren	612
e) Nichtkonformität von Medizinprodukten	613
4. Abverkauf.	613
5. Verhältnis Händler – Hersteller	613
6. Informations- und Meldepflichten	614
7. Weitere Händlerpflichten	614
C. Pflichten des Importeurs im Überblick.	616
I. »Checkliste Importeure«	616
II. Kommentierung	617
D. »Checkliste« Mustervertrags Elemente für das Verhältnis Hersteller – Händler	619
I. Einleitung	619
II. Mustervertrags Elemente.	620
III. Kommentierung	623
IV. Weitere Regelungsinhalte	624
Kapitel 11 Medizinstrafrecht	625
A. Einleitung	625
B. Akteneinsicht	626
I. Vorbemerkungen	626
II. Akteneinsicht für die Beschuldigte – dafür	626
1. Muster	626
2. Kommentierung.	627
a) Aktenführende Stelle.	627
b) Vollmacht vs. anwaltliche Versicherung.	627
c) Übersendung der Patientenakte.	627
d) Rechtliches Gehör vor Akteneinsicht an Dritte	628
e) Stellungnahme vor Gutachtenerstattung	629
III. Akteneinsicht für eine geschädigte Patientin – dagegen	629
1. Muster	629
2. Kommentierung.	631
a) Verletzteneigenschaft.	631
b) Berechtigtes Interesse.	631
c) Überwiegende schutzwürdige Interessen der Beschuldigten	632
IV. Akteneinsicht für eine geschädigte Patientin – dafür	632
1. Muster	633
2. Kommentierung.	633
V. Akteneinsicht für den Arbeitgeber Krankenhaus – dafür	635
1. Muster	635
2. Kommentierung.	636
a) Berechtigtes Interesse des Krankenhauses.	636
b) Keine entgegenstehenden Interessen des oder der Beschuldigten	637

C.	Sachverständige	638
I.	Vorbemerkungen	638
II.	Namhaftmachung Gutachter	638
	1. Muster	638
	2. Kommentierung	638
	a) Gutachter im Ruhestand	639
	b) Befangenheit	639
	c) Fachfremdheit	639
III.	(Ergänzung) Gutachtenauftrag	639
	1. Muster	640
	2. Kommentierung	641
D.	Durchsuchung und Beschlagnahme	643
I.	Vorbemerkungen	643
II.	Patientenunterlagen gegen Beschlagnahmebeschluss	643
	1. Muster	643
	2. Kommentierung	644
E.	Verfahrenserledigung	646
I.	Vorbemerkungen	646
II.	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	646
	1. Muster	646
	2. Kommentierung	647
III.	Einstellung nach § 153 StPO	648
	1. Muster	648
	2. Kommentierung	649
IV.	Einstellung nach § 153a StPO	650
	1. Muster	650
	2. Kommentierung	654
	a) Voraussetzungen der Norm	654
	b) Rechtsfolgen der Norm	654
V.	Anregung Rücknahme Strafbefehl	655
	1. Muster	655
	2. Kommentierung	657
VI.	Antrag auf Nichteröffnung des Hauptverfahrens	657
	1. Muster	658
	2. Kommentierung	658
	a) Maßstab	658
	b) Nachermittlungen	659
	Kapitel 12 Pflegeversicherung	660
A.	Einleitung	660
I.	Strukturen der Pflegeversicherung	660
II.	Die soziale Pflegeversicherung	660
III.	Die private Pflegeversicherung	660
B.	Rechtsbeziehungen in der Sozialen Pflegeversicherung	662
C.	Die Rechtsbeziehung zwischen Versichertem-Pflegebedürftigem und der Pflegekasse in der Sozialen Pflegeversicherung	663
I.	Der Antrag	663
	1. Antrag als Leistungsvoraussetzung	663
	2. Person des Antragstellers	663
	3. Form des Antrags	664
	4. Mitwirkungsobliegenheiten	664
	5. Zuständige Pflegekasse	664

II.	Versicherungsrechtliche Voraussetzungen	664
III.	Pflegebedürftigkeit nach Pflegegraden als Leistungsvoraussetzung	664
IV.	Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung (SPV)	666
	1. Leistungen an pflegebedürftige Personen	667
	2. Leistungen an Versicherte	670
	3. Leistungen an sonstige Personen	670
V.	Ermittlung der Leistungsvoraussetzungen	671
VI.	Entscheidung der Pflegekasse	672
	1. Entscheidung durch Bescheid	672
	2. Adressat des Bescheids	673
	3. Inhalt des Bescheids	673
	4. Bekanntgabe	673
	5. Rechtsbehelfsbelehrung	674
	6. Anlagen	674
VII.	Rechtsbehelfe/Rechtsmittel	674
	1. Widerspruchsverfahren	674
	2. Der Widerspruch	674
	3. Form und Frist des Widerspruchs	675
	4. Wirkung des Widerspruchs	675
	5. Entscheidung über den Widerspruch	675
	a) Abhilfeentscheidung	675
	b) Widerspruchsbescheid	675
VIII.	Klageverfahren in der SPV	676
	1. Zuständigkeit des Sozialgerichts	677
	2. Klageart	677
	3. Klagebefugnis	677
	4. Form und Frist der Klage	677
	5. Vertretung des Klägers	677
	6. Klagegegner	678
	7. Verfahrensablauf	678
D.	Die Rechtsbeziehung zwischen Pflegebedürftigem und dem Leistungserbringer in der Sozialen Pflegeversicherung	679
I.	Ambulante Pflege	679
	1. Vertragsart	684
	2. Zustandekommen des Vertrages	684
	3. Kündigung des Vertrages	685
	4. Inhalt des Vertrages	685
	5. Zulassung durch Versorgungsvertrag	686
	6. Vergütung	687
II.	Stationäre Pflege	690
	1. Rechtsgrundlagen im Verhältnis zwischen Pflegebedürftigem und Pflegeeinrichtung/Unternehmer	690
	2. Vorvertragliche Informationspflichten	690
	3. Zustandekommen des Heimvertrages	691
	4. Beendigung des Vertrages	692
	a) Beendigung durch den Pflegebedürftigen	692
	b) Beendigung durch die Pflegeeinrichtung/den Unternehmer	693
	5. Inhalt des Vertrages	693
	6. Vertragsanpassung	695
	7. Leistungspflichten	696
	8. Vergütung	696
	a) Entgelt	696
	b) Entgelttragung	697
	c) Berechnung des Entgelts	698
	d) Zahlung des Entgelts	698
	e) Erhöhung des Entgelts	699

f) Kürzung des Entgelts	700
E. Die Rechtsbeziehung zwischen der Pflegekasse und dem Leistungserbringer in der Sozialen Pflegeversicherung (SPV)	701
I. Versorgungsvertrag für ambulante Pflege	701
II. Versorgungsvertrag zur vollstationären Pflege	706
III. Zulassung zur Leistungserbringung gegenüber der SPV durch Versorgungsvertrages	711
IV. Pflegeeinrichtungen	712
V. Versorgungsvertrag	712
VI. Abschluss des Versorgungsvertrages	713
VII. Beendigung des Versorgungsvertrages	713
VIII. Inhalt des Versorgungsvertrages	714
IX. Qualitätsverantwortung	715
X. Rahmenverträge	715
XI. Empfehlungen und sonstige Vereinbarungen	716
XII. Vergütung	716
Kapitel 13 Prozessrecht	717
A. Grundprinzipien des sozialgerichtlichen Verfahrens	717
I. Allgemeines	717
II. Örtliche und sachliche Zuständigkeit	718
III. Instanzielle Zuständigkeit	719
IV. Fachkammern	719
V. Kosten	720
B. Muster	722
I. Anfechtungsklage	722
1. Anfechtungsklage gegen die Entziehung der kassenärztlichen Zulassung	722
2. Anfechtungsklage bei einer objektiven Klagehäufung	724
3. Anfechtungsklage gegen eine disziplinarische Maßnahme	725
4. Anfechtungsklage gegen einen Beschluss des Landesschiedsamtes	727
II. Konkurrentenklage	729
1. Defensive Konkurrentenklage	729
2. Offensive Konkurrentenklage	731
3. Übergang zur Fortsetzungsfeststellungsklage	732
III. Anfechtungs- und Verpflichtungsklage	733
1. Allgemeines	733
2. Anfechtungs- und Verpflichtungsklage bei Änderung der gesetzlichen Vorschriften	734
3. Klage gegen die Schiedsstelle (§ 76 SGB XI)	735
IV. Leistungsklage	736
1. Aufnahme in die Heilmittelrichtlinien	736
2. Leistungsklage wegen Krankenhausvergütung	737
V. Feststellungsklage	738
VI. Vorbeugende Feststellungsklage	739
VII. Antrag auf Erlass eines Zwischenurteils	740
VIII. Klage gegen ein Hausverbot	740
IX. Prozessuale Anträge	741
1. Muster: Antrag auf Ruhen des Verfahrens	741
2. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	742
X. Abschluss eines Versorgungsvertrages nach § 108 SGB V	743
XI. Klage auf Erteilung einer Genehmigung nach § 109 Abs. 3 S. 2 SGB V	744
XII. Sozialgerichtliches Eilverfahren	745
1. Allgemeines	745
2. Antrag auf Anordnung der sofortigen Vollziehung	745
3. Anordnung der aufschiebenden Wirkung bei einem Arzneikostenregress	746
4. Eilrechtsschutz bei faktischer Vollziehung	747

5. Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	748
6. Eilantrag Schiedsstellenverfahren nach § 76 SGB XI (nachgebildet LSG MV, Beschl. v. 21.7.2011, L 6 P 11/11 ER).....	749
C. Grundprinzipien des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens	751
I. Rechtswegeröffnung	751
II. Örtliche Zuständigkeit	751
III. Instanzielle Zuständigkeit	751
IV. Besetzung des Gerichts	751
V. Einzelrichter	751
VI. Inhalt der Klageschrift	752
VII. Einstweiliger Rechtsschutz	752
D. Muster verwaltungsgerichtliche Verfahren	753
I. Bescheidungsklage auf Erhöhung der Fortbildungspunkte	753
II. Verpflichtungsklage auf Verlängerung der Arzneimittelzulassung	754
III. Klage auf Erteilung der Genehmigung des Landesbasisfallwertes	754
IV. Leistungsklage auf Erteilung einer Auskunft	755
V. Anfechtungsklage gegen die Herausnahme von Bettenkontingenten oder Abteilungen	757
VI. Konkurrentenstreit wegen Aufnahme in den Krankenhausplan	758
VII. Fortsetzungsfeststellungsklage	760
VIII. Klage auf Korrektur einer Genehmigungsentscheidung	761
IX. Apothekenrecht	762
X. Verpflichtungsklage auf Feststellung zur Aufnahme in den Krankenhausplan	763
XI. Verwaltungsgerichtliches Eilverfahren	763
1. Allgemeines	763
2. Sofortvollzug bei Erlöschen einer Apothekenerlaubnis	764
3. Vorläufiger Rechtsschutz gegen einen Drittwiderspruch	765
E. Heilberufverfahren	767
F. Auskunftsanspruch nach dem AMG	769
I. Auskunftsanspruch nach § 84a Abs. 1 AMG	769
II. Auskunftsanspruch nach § 84a Abs. 2 AMG	770
Kapitel 14 Vertragsarztrecht	772
A. Ermächtigung	772
I. Muster	772
II. Erläuterung	774
III. Muster	778
IV. Erläuterung	780
V. Muster	781
VI. Erläuterung	782
1. Drittschutz	782
B. Vertragsarztsitz	784
I. Vorbemerkung	784
II. Verlegung	784
1. Musterantrag	784
2. Erläuterung	784
a) Zuständige Behörde	784
b) Verlegung des Vertragsarztsitzes	784
c) Zeitpunkt der Antragstellung	785
d) Materielle Voraussetzungen für die Sitzverlegung	785
e) Verfahren	786
f) Rechtsschutzmöglichkeiten	787

III.	Tätigkeiten außerhalb des Vertragsarztsitzes	787
1.	Zweigpraxis	787
a)	Musterantrag	787
b)	Erläuterungen	789
aa)	Zuständige Behörde	789
bb)	Zeitpunkt der Antragstellung	789
cc)	Antragsteller	789
dd)	Beschäftigung von angestellten Ärzten der Zweigpraxis	790
ee)	Materielle Voraussetzungen für die Genehmigung der Zweigpraxis	790
ff)	Anzahl möglicher Zweigpraxen	791
gg)	Rechtsschutzmöglichkeiten	791
2.	Ausgelagerte Praxisstätte	792
a)	Musterschreiben	792
b)	Erläuterung	792
aa)	Zuständige Behörde	792
bb)	Materielle Voraussetzung für den Betrieb einer ausgelagerten Praxisstätte	792
cc)	Zeitpunkt der Anzeige	793
C.	Zulassung	794
I.	Verzicht	794
1.	Zulassungsverzicht zwecks Nachbesetzung	794
a)	Mustererklärung	794
b)	Erläuterung	794
aa)	Zuständige Behörde	794
bb)	Aufschiebende Bedingungen	794
2.	Verzicht zwecks Anstellung	796
a)	Muster	796
b)	Erläuterung	797
aa)	Zuständige Behörde	797
bb)	Aufschiebende Bedingung	797
II.	Teilverzicht	797
1.	Muster	797
2.	Erläuterungen	798
a)	Zuständige Behörde	798
b)	Aufschiebende Bedingungen	798
III.	Ruhen der Zulassung	798
1.	Musterantrag	798
2.	Erläuterung	799
a)	Zuständige Behörde	799
b)	Materielle Voraussetzungen für das Ruhen der Zulassung	799
c)	Zeitpunkt der Antragstellung	800
D.	Beschäftigung von angestellten Ärzten und Assistenten	801
I.	Angestellte Ärzte nach § 95 Abs. 9 SGB V	801
1.	Antrag auf Anstellungsgenehmigung	801
a)	Allgemeines	801
b)	Antragsformulare der Kassenärztlichen Vereinigungen	802
c)	Beizufügende Unterlagen	803
d)	Arztstelle und räumliche Zuordnung nach Bedarfsplanungsrecht	804
2.	Anstellungsvertrag	804
a)	Aufschiebende Bedingungen	811
b)	Ruhensvereinbarung für den Fall des Drittwiderspruchs	812
c)	Kündigungsregelungen	813
d)	Wegfall der Anstellungsgenehmigung als auflösende Bedingung	814
e)	Fortbildungspflicht des angestellten Arztes	814
f)	Notfalldienst	815
g)	Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht	815

h) Arbeitszeit	815
i) Vergütung	816
j) Haftpflichtversicherungsschutz	816
k) Informationspflichten des Arbeitgebers nach dem Nachweisgesetz	817
II. Beschäftigung von angestellten Ärzten im Job-Sharing	817
1. Antrag auf Anstellungsgenehmigung	817
a) Allgemeines	818
b) Leistungsbeschränkung	819
c) Beizufügende Unterlagen	819
2. Anstellungsvertrag	819
III. Beschäftigung von Weiterbildungsassistenten	825
1. Antrag auf Genehmigung der Beschäftigung zwecks Weiterbildung	825
a) Allgemeines	825
b) Beizufügende Unterlagen	826
2. Anstellungsvertrag Weiterbildungsassistent	827
a) Allgemeines	831
b) Aufschiebende Bedingung	831
c) Befristung	831
d) Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht	832
e) Arbeitszeit	832
f) Haftpflichtversicherungsschutz	832
g) Informationspflichten des Arbeitgebers nach dem Nachweisgesetz	832
IV. Beschäftigung von Sicherstellungsassistenten	833
1. Antrag auf Genehmigung zur Beschäftigung eines Sicherstellungsassistenten	833
a) Allgemeines	833
b) Voraussetzungen	834
c) Beizufügende Unterlagen	835
2. Anstellungsvertrag Sicherstellungsassistent	835
a) Aufschiebende Bedingung	840
b) Befristung und Kündbarkeit	840
c) Vergütung	840
d) Informationspflichten des Arbeitgebers nach dem Nachweisgesetz	840
V. Beschäftigung von zahnärztlichen Vorbereitungsassistenten	840
1. Antrag auf Genehmigung zur Beschäftigung eines Vorbereitungsassistenten	840
a) Allgemeines	841
b) Stellung des Vorbereitungsassistenten	841
c) Beizufügende Unterlagen	841
2. Anstellungsvertrag Vorbereitungsassistent	842
a) Allgemeines	846
b) Aufschiebende Bedingung und Befristung	846
c) Arbeitszeit	846
d) Haftpflichtversicherungsschutz	846
e) Informationspflichten des Arbeitgebers nach dem Nachweisgesetz	846
E. Kooperationen	847
I. Gesellschaftsvertrag einer ärztlichen Berufsausübungsgemeinschaft	847
II. Anmerkungen	856
1. Vertragsgegenstand	856
a) Rechtsformwahl	856
b) Berufsausübungsgemeinschaft	857
c) Vorbehalt der Genehmigung	858
2. Bezeichnung und Praxissitz	858
3. Patientendokumentation	858
4. Kollegiale Zusammenarbeit, freie Arztwahl	859
5. Beteiligung am Vermögen	859
6. Sprechstundenzeiten, Arbeitseinteilung	860
7. Beschlüsse, Gesellschafterversammlung	860

8. Geschäftsführung und Vertretung	861
9. Personal	861
10. Urlaub, Fortbildung	862
11. Vertretung bei Urlaub, Krankheit und sonstiger Abwesenheit	862
12. Haftung	863
13. Geschäftsjahr, Buchführung	863
14. Einnahmen	864
15. Ausgaben	864
16. Beteiligung an Gewinn und Verlust	864
17. Dauer und Kündigung	865
18. Tod, Insolvenz	866
19. Berufsunfähigkeit	866
20. Rechtsfolgen des Ausscheidens, Abfindung	866
21. Zulassungsbeschränkungen	869
22. Wettbewerbsverbot	869
23. Schiedsgericht	870
24. Schriftform	871
Stichwortverzeichnis	873